

Medienmitteilung

2. DV der BDP Schweiz

BDP fasst zwei Ja-Parolen und die Fachgruppe Landwirtschaft stellt Positionspapier vor

Die Bürgerlich-Demokratische Partei BDP Schweiz hat heute Vormittag in Weinfelden die 2. Delegiertenversammlung Ihrer noch jungen Geschichte abgehalten. Dabei haben die Delegierten für die beiden eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 27. September zweimal die Ja-Parole gefasst. Ein weiterer Schwerpunkt bildete die Vorstellung des Positionspapieres zur Landwirtschaft der ersten Fachgruppe der BDP Schweiz, die von Hansjörg Hassler geleitet wird.

Folgende Punkte erachtet die Fachgruppe Landwirtschaft als zentral:

- **Eine produzierende Landwirtschaft**, mit der die Bauern ein **angemessenes Einkommen** erzielen und so auch in Zukunft einen **wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit der Schweizer Bevölkerung leisten können**.
- **Eine konsequente Qualitätsstrategie**. Dazu gehört eine nachhaltige, ökologische Produktion. Die Marke „Schweiz“ muss vor Missbrauch besser geschützt werden.
- **Keine grundlegenden Änderungen des Direktzahlungssystems**.
- **Die Raumplanung und das Bäuerliche Bodenrecht sind wichtige Instrumente für die Stärkung der Landwirtschaft**.
- **So wie sich die Situation gegenwärtig präsentiert ist die Fachgruppe Landwirtschaft klar gegen ein Agrarfreihandelsabkommen mit der EU**.
- **Die Milchwirtschaft durchlebt gegenwärtig eine schlimme Zeit**. Die Fachgruppe fordert, dass die neugegründete Branchenorganisation Milch das Milchmengenproblem löst, um wieder angemessene Milchpreise zu erzielen. Dazu braucht es die Verfügung der Allgemeinverbindlichkeit durch den Bundesrat.
- Durch die Liberalisierung der Agrarmärkte kommen wir zunehmend unter Druck. **Es muss alles unternommen werden, damit es aufgrund dieser Entwicklungen nicht zu einem Strukturzusammenbruch der Schweizer Landwirtschaft kommt**.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der DV war die Parolenfassung für die beiden eidgenössischen Vorlagen, dabei wurde zweimal die Ja-Parole beschlossen:

- Ja mit 91 zu 10 Stimmen zum Bundesbeschluss über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Änderung der Mehrwertsteuer.

- Einstimmiges Ja zum Bundesbeschluss über den Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative

Die BDP konnte auch acht Monate nach der Gründung eine rundum positive Bilanz ziehen. Die BDP Schweiz zählt mittlerweile 10 Kantonalparteien, ist flächenmässig in mehr als der Hälfte der Schweiz bereits vertreten und 5'500 Mitglieder gehören bereits zur ständig wachsenden BDP-Familie.

Die nächste DV der BDP Schweiz findet am 30. Oktober im Kanton Graubünden statt.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87

NR Hansjörg Hassler, 079 438 50 53

Die Referate von Hans Grunder und Hansjörg Hassler sowie die Argumente für die Parolenfassung sind auch auf www.bdp.info (Zu aktuellen Themen) zu finden.

22. August 2009